



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

171 (14.4.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-244648](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-244648)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Großer Bildbericht  
der N M Z

Verlagsadresse: Täglich 1 mal außer Sonntag, Preis: 10 Pf. ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951 ...

Anzeigenpreise: 20 mm breite ...

Abend-Ausgabe A

Freitag, 14. April 1939

150. Jahrgang - Nr. 171

## Feldmarschall Göring in Rom

### Londons Garantie für Rumänien - eine französische Anregung

### Aussprache mit dem Duce

Auch vom König und Kaiser wird der Feldmarschall empfangen werden

Drahtbericht unj. röm. Vertreter  
- Rom, 14. April.

Feldmarschall Göring wird mit seiner Gattin und seinem Gefolge heute abend um 20 Uhr in Rom erwartet. Er wird von zahlreichen italienischen Ministern, Giaco, Starace, Miteri und dem deutschen Botschafter empfangen werden. ...

Savonen mit dem albanischen Adler zeigte, daß Europa einer neuen Befriedung und einer Vereinigung der schwierigen Probleme des Zusammenlebens auf dem Balkan gegenüberstehe.

Die „Stampa“ schreibt, wieder einmal sei Italien seinen Weg geradeaus gegangen, und wieder einmal sei die Gerechtigkeit und die Berechtigung auf der Seite Italiens gewesen. ...

### Es wird getuschelt ...



Zwei Deutschland-Freunde, La Guardia und Wendt, vor einer großen Protestkundgebung gegen Deutschland in Cleveland, zu welcher man die Tische in Amerika zusammengerückt hatte.

Der bisherige französische Gesandte in Bukarest zum Botschafter ernannt. Nach der Umwandlung der bulgarischen französischen Gesandtschaft in eine Botschaft, wurde der bisherige französische Gesandte in Bukarest, Thierzy, zum französischen Botschafter in Rumänien ernannt.

### Was hinter den Kulissen spielte:

## Die Hintergründe der Chamberlain-Erklärung

Warum Garantie für Rumänien? - Die Zurückhaltung Jugoslawiens - Die Schwierigkeiten mit Moskau

Drahtber. unj. Londoner Vertreter  
- London, 14. April.

In unterrichteten Kreisen wurden gestern Zweifel geäußert, ob die ursprüngliche Forderung über ein persönliches Ersuchen König Karls für eine Garantie richtig sei. ...

Die französische Regierung hat es anscheinend für richtig gehalten, Rumänien diese Garantie zu geben, bevor der rumänische Außenminister Galescu nach Berlin abreist.

Die Nichterwähnung Jugoslawiens in

der Chamberlainrede und die Tatsache, daß Jugoslawien keine Garantie erhalten hat, wird verschiedentlich ausgelegt. Einmal wurde behauptet, daß eine Garantie für Jugoslawien für England bei der augenblicklichen Lage zu gefährlich sei und daß auch die jugoslawische Regierung außerordentlich vorichtig in ihren diplomatischen Verhandlungen sein müsse; auf der anderen Seite wurde behauptet, daß zwischen Jugoslawien und Italien weitgehende Übereinstimmung herrsche und daß Jugoslawien der Befehlung Albanien durch Italien anheimt habe, unter dem Gesichtspunkt, daß Italien damit einem weiteren deutschen Vordringen in Südosteuropa einen Riegel vorsetze. ...

erster Linie darin begründet, daß die Türkei nur im engsten Einvernehmen mit Sowjetrußland handeln will.

Sowjetrußland aber ist mit den bisherigen Verhandlungen keineswegs zufrieden und würde im übrigen einer Durchfahrt britischer Kriegsschiffe durch die Dardanellen in Richtung Schwarzes Meer nur unter ganz präzisen Bedingungen zustimmen.

Solange diese Verhandlungen mit Sowjetrußland nicht zu einem Abbruch gekommen sind, gilt es für unwahrscheinlich, daß die Türkei die Genehmigung zur Durchfahrt durch die Dardanellen erteilen wird. Eine andere Frage ist die, wie weit die Türkei in ihren direkten Beziehungen zu den anderen Mitgliedstaaten des Balkanbundes gegangen ist. ...

## Kritik an Roosevelts Kriegssagitation

Die Verhandlungen vor dem Neutralitätsausschuß - „Roosevelt muß unter Anklage gestellt werden!“

Im Verlauf einer lebhaften außenpolitischen Aussprache im Senat erklärte der demokratische Bundes-senator Regnolds, daß eine heftige Agitation betrieben werde, um Amerika in einen europäischen Krieg zu verwickeln. ...

William Castle, Unterstaatssekretär in der Hoover-Regierung, erklärte vor dem Außenaußen-schuß des Abgeordnetenhauses, das bekanntlich zur Zeit die Vorarbeiten für eine Abänderung des Neutralitätsgesetzes verhandelt, es sei nicht notwendig, daß die Vereinigten Staaten in einen europäischen Konflikt hineingezogen werden. ...

verlangte der bekannte amerikanische Jurist Duld Field Malone, der während des Krieges ein wichtiges Bundesamt in New York bekleidete, daß Roosevelt mit dem Ziel der Ausdehnung unter Anklage gestellt werde, falls er auf einer Außenpolitik beharre, die Amerika in eine Kriegsgeschichte bringe.

Das amerikanische Volk habe, so heißt Malone, Roosevelt bei vielen Gelegenheiten bedauert, daß es keine wirtschaftlichen oder sonstigen Hindernisse mit Europa wände und daß es nicht an einem europäischen Krieg teilnehmen werde.

Malone fuhr dann fort: „Wir glauben seinerzeit, daß der Weltkrieg alle Kriege beenden würde. Wir kennen aber jetzt die Qualität des Versailles-Vertrages und den Versuch Englands und Frankreichs, das deutsche Volk zu vergewaltigen! ...“

Über Vitanen lagen Nachrichten aus Warschau vor, denen zufolge angeblich ein Komplott entdeckt worden sei, in das prominente litauische Politiker verwickelt seien. Der kommandierende General der litauischen Armee habe persönlich Oberst Ezbjusz verhaftet, der der Führer einer halbautonomen litauischen Organisation sei. ...

Es ist fast amüsant zu verfolgen, wie die englischen Zeitungen den jüngsten europäischen Entwicklungen mit den wohlhabendsten und widersprechendsten Deutungen und Erklärungsversuchen sich nachzulesen bemühen. ...

### Viktor Emanuel, König von Albanien

Albanische Abordnung nach Rom unterwegs

(Zusammenfassung der N M Z)

+ Tirana, 14. April.

Eine 20köpfige albanische Abordnung unter Führung des Ministerpräsidenten Berischi ist am Freitagvormittag nach Durazzo abgereist, wo sie sich am Abend eines Kreuzers nach Italien einschiffen wird, um dem König und Kaiser die albanische Krone anzubieten.

Wie aus Rom gemeldet wird, hat der italienische Ministerrat am Freitag unter Vorsitz des Duce auf den Beschluß des Großrates des Faschismus hin dem folgenden Beschlusse zugestimmt:

Artikel 1. Der König von Italien nimmt nach der Annahme der Krone Albanien für sich und seine Nachkommen den Titel König von Italien und Albanien, Kaiser von Äthiopien an.

Artikel 2. Der König von Italien und Albanien, Kaiser von Äthiopien wird in Albanien durch einen in Tirana sitzenden Generalgouverneur vertreten sein.

Dieses Gesetz wird morgen (Samstag) der Faschistischen und Korporativen Kammer sowie dem Senat zur Annahme vorgelegt werden.

### „Den Wert einer Volksabstimmung...“

aus Mailand, 14. April.

Die Tagung des Großen Nationalen Rates und sein Beschluß, das Schicksal Albanien und Italiens enger zusammenzuführen, bilden das Hauptthema der italienischen Presse.

Der „Popolo d'Italia“ erklärt, die Entscheidung der verfassunggebenden Versammlung in Tirana habe den Wert einer Volksabstimmung und bestimme geschichtliche Tragweite. ...

Der „Corriere della Sera“ hebt hervor, die Personalunion und die Verbindung des Kreuzes von



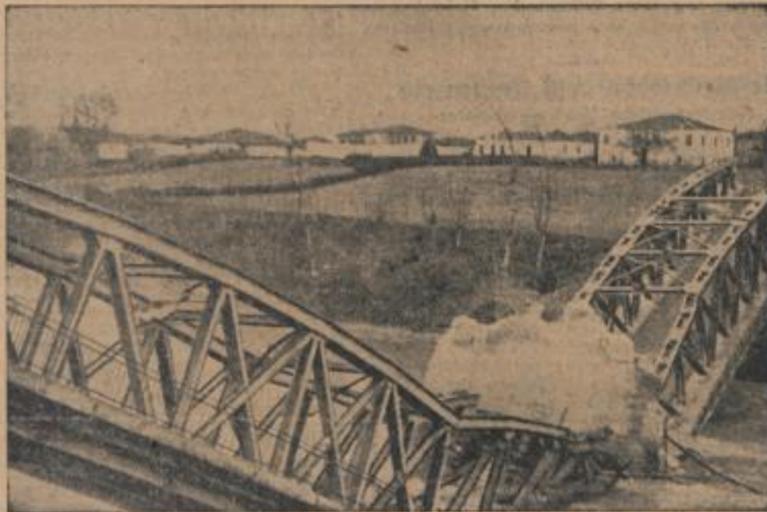
# DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



**Begeisterte Einwohner der Stadt Skutari**  
tragen den einziehenden italienischen Truppen Fahnen voran.  
(Associated Press, Sonder-Nr.)



**Der Leiter der italienischen Aktion in Albanien**  
General Guzzoni wird bei seinem Eintreffen in Kuza von Vertretern der Stadtschule  
sowie der islamischen Gemeinde begrüßt.  
(Associated Press, Sonder-Nr.)



**Albanische Truppen zerstörten diese Brücke,**  
die auf dem Wege von Durazzo nach Tirana liegt.  
(Associated Press, Sonder-Nr.)



**Die Ministerratbesprechungen in Paris**  
Unter dem Vorsitz von Daladier trat der französische Ministerrat erst nach den Feierlichkeiten im  
Kriegsministerium zusammen. — Unser Bild zeigt die Minister beim Verlassen des Kriegs-  
ministeriums nach der Sitzung.  
(Associated Press, Sonder-Nr.)



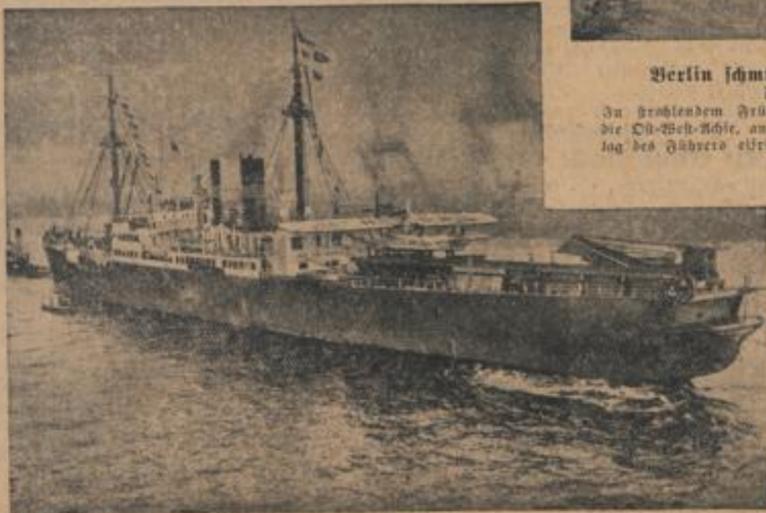
**Die Deutsche Antarktisexpedition brachte**  
die ersten Kaiserpinguine  
Unser Bild von Nord der „Schwabenland“ aus  
Hamburg zeigt die seltenen Pinguine mit  
ihrem Betreuer, dem an der Expedition teilneh-  
menden Biologen und Zoologen, Studienreferen-  
dar Bartley.  
(Scherl Bilderdienst, Sonder-Multipler-Nr.)



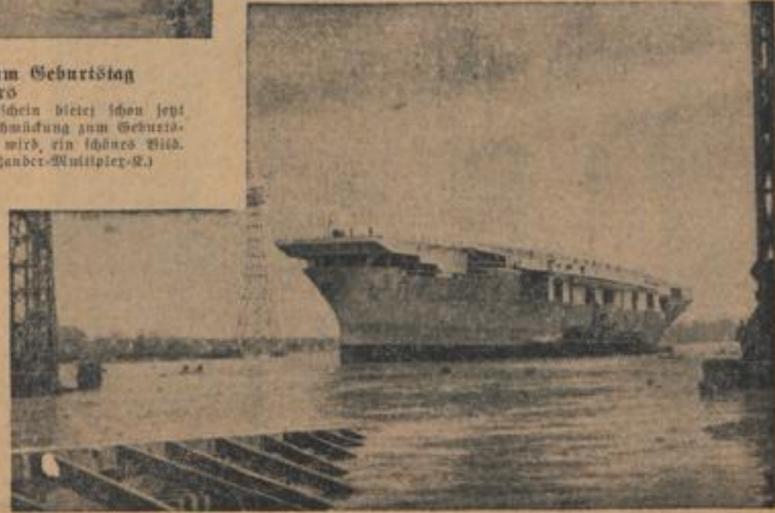
**Berlin schmückt sich zum Geburtstag**  
des Führers  
In frohendem Frühlingssonnenschein bietet schon jetzt  
die Ch-Bach-Schule, an deren Aufschwüfung zum Geburts-  
tag des Führers eifrig gearbeitet wird, ein schönes Bild.  
(Weißbild, Sonder-Multipler-Nr.)



**Generalfeldmarschall Göring**  
besichtigt altrömische Ausgrabungen  
Bei seinem Besuch in Viterbo besuchte General-  
feldmarschall Göring die italienischen Ausgra-  
bungen der altrömischen Siedlung Veji in  
Magna.  
(Associated Press, Sonder-Multipler-Nr.)



**Das deutsche Expeditionsschiff „Schwabenland“ kehrte zurück**  
Das deutsche Expeditionsschiff „Schwabenland“ der deutschen Antarktis-Expedition (1938/39) ist  
von seiner erfolgreichen Polarfahrt nach Hamburg zurückgekehrt.  
(Scherl Bilderdienst, Sonder-Nr.)



**Neuer amerikanischer Flugzeugträger ließ vom Stapel**  
Der neue Flugzeugträger der amerikanischen Marine, „Bald“, wurde seinem Namen über-  
geben. Unser Bild zeigt ihn kurz nach seinem Stapellauf in Quincy.  
(Associated Press, Sonder-Nr.)



# SPORT-BEREICH

## Hocken-Erfolge des VfR Mannheim

VfR Mannheim beim Int. Oster-Hocken-Turnier des Club an der Alster in Hamburg

Ein dieses bedeutendsten internationalen Turniers... VfR Mannheim... Erfolge...

Bohrmann (Dobbsheim)	Oering	Drems
„Jüchel“ (Sonderhof)	„Epp“ (Waldbel)	„Kogel“ (Raiten)
„Gang“ (Zanagel)	„Kaiser“ (Waldhof)	„Höllinger“ (Waldhof)
„Erling“ (Waldhof)	„Waldhof“ (Waldhof)	„Waldhof“ (Waldhof)

Im es werden zu sagen, diese Erfolge des VfR... VfR Mannheim... Erfolge...

Die Mannheimer Vertretung auf dem... VfR Mannheim... Erfolge...

## Frankreichs Fußballspiel gegen Deutschland

Nach einem Freispiel im Stadion... Frankreichs Fußballspiel gegen Deutschland...

Die Spieler... Frankreichs Fußballspiel gegen Deutschland...

## Vor dem ersten Motorrad-Rennen des Jahres

Das Training zum Eilenriede-Rennen begann - Schon auf Anhieb schnelle Zeiten

Donnerstag Eilenriede-Rennen... Vor dem ersten Motorrad-Rennen des Jahres...

Motor-Rasse werden von den... Vor dem ersten Motorrad-Rennen des Jahres...

Die Fahrer... Vor dem ersten Motorrad-Rennen des Jahres...

## Badens HJ Banne ermitteln ihre Bestmannschaft

Die Bundesjugend... Badens HJ Banne ermitteln ihre Bestmannschaft...

## Kleine Sport-Nachrichten

Die Spieler... Kleine Sport-Nachrichten...

## Europa-Vogelstapel auch ohne Polen

Europa-Vogelstapel... auch ohne Polen...

## Motorboot beim Rekordversuch gesunken

Motorboot... beim Rekordversuch gesunken...

# Südwestdeutsche Umschau

## Von der Bergstraße bis zum Kaiserstuhl: Blütenströme fließen durchs Badner Land Rosa und Weiß, die Zeichen des Frühlings - Letzte Schneestreifen auf Schwarzwaldgipfeln schmelzen

Nicht nur an der wahren Bergstraße und in der Pfalz triumphiert der Frühling, sondern auch längs der gelagerten Ebene, die den Schwarzwald von Baden-Baden bis zur Schweizer Grenze begleitet, ziehen rosafarbene und weiße schimmernde Blütenströme dahin, die besonders bei dem Reisenden aus Norddeutschland, der vom bequemen D-Zug-Platz aus dieses reizvolle Schauspiel beglücklicht gerührt.

### eine Art Frühlingdelirium erzeugen.

Mal faucht er atemlos aus links Gropfenfenster, mal über die Weite eines langen Nachbarn zum Gangfenster auf der rechten Seite, um all diese in jeder Bestrebung flüchtige Frucht mit schuldigen



Frühlingmorgen an der Strahlenburg  
P. v. S. 1939

Bliden zu erhaschen. Er kann es gar nicht lassen, dieses große beglückende Wunder.

Es ist ein zwischen Mannheim und Karlsruhe ein kultig-rosa Blau, der über den Wärdern liegt, so wird dieser parte Farblin im badien Frühlingparadies zwischen den Stationen Baden-Dors - Mühl und Offenburg zu einer bezaubernden Jordenumgebung. Es funkelt und leuchtet in die Augen hinein, es duftet und beidert zugleich - Magie des Frühling!

Auf den Gipfeln des Schwarzwaldes hat die Sonne die gewaltigen Schneefelder reißlos zum Schmelzen gebracht und nur da und dort ist noch ein kleiner dünner Rest von verblühter weißer Gefährlichkeit zu erkennen.

Auch an den unteren Hängen des Berges grünt und blüht es so erquicklich lebhaft, daß man es gar nicht lassen kann, daß einige hundert Meter höher vor kurzem noch der Winter in voller Mächtigkeit regierte. Der Kaiserstuhl als sein Nachbar zur Linken ist natürlich noch viel schneller vom Frühling erobert worden. Seine Klippenkränze grüht fröhlich zu und binäher und wenn man in der Höhe ankommt, dann entzünden auch die Magdalenen, die ihre süßigen schweren Blüten geöffnet haben.

Es ist eine einzige große Blütenfahrt, die jetzt Tag für Tag die Jüge auf der Strecke Frankfurt-Mannheim-Freiburg nach Badol unternehmen, eine Fahrt an den Wundern des oberheindischen Frühling vorüber, der nicht nur die Land-

schaft, sondern auch die Menschen sich völlig untertan gemacht hat.

### Kirschen und Pfäumen schließen sich an...

#### Vollblüte an der Bergstraße

\* Weinheim, 14. April. Die Vollblüte an der Bergstraße hat begonnen. Länger als sonst hatten wir darauf gewartet. In Oden hat ein Fortgang der Blüte eingesetzt. Die in ganz beträchtlicher Zahl erblühenden Obergäste haben schon Pfirsiche und Aprikosen in voller Blüte. Dabei trafen vor allem die umfangreichen Neuanlagen hervor. Man schloß sich Kirschen und Pfäumen an. Der Fremdenverkehr, der alljährlich an der Bergstraße zur Blütezeit besonders stark ist, hat sich bei der Besserung der allgemeinen Verhältnisse ganz erheblich weiter belebt. Die Zimmerfrage ist dauernd groß. Auf den beiden Weinheimer Bergen ist Obstbetrieb. Der Schloßpark, der über die Festezeit geöffnet war, wird nach einigen Arbeiten die mit der Umwandlung des Schloßes in ein Rathaus in Zusammenhang stehen, ab 1. Mai wieder geöffnet sein. Die neue Austausch Weinheim-Mannheim bewirkt eine Belebung des Nordostverkehrs. Die Umbauarbeiten an der Bergstraße gehen ihrem Ende entgegen.

### Ein Kahn schlug um!

#### Junges Mädchen wurde aus den Fluten gerettet

\* Bad Kreuznach, 14. April. Auf der Rabe bei Bad Münster a. Stein haben ein junger Mann und ein junges Mädchen in zwei Rähen. In der ersten Barken Strömung gerieten sie an ein Wehr und wurden schließlich über das Wehr hinweggetrieben. Während der Kahn des jungen Mannes mit der Strömung trieb und glatt über das Wehr hinwegkam, kehrte sich der andere Kahn um und schlug um; das junge Mädchen wurde ins Wasser geworfen. Ein junger Mann hatte vom Ufer aus das Unglück beobachtet. Nach entlocken rief er Hilfe und schubte aus und trat in den Fluß. Es gelang dem tapferen Retter, das junge Mädchen zu erfassen und noch mühevoller Arbeit an Land zu bringen.

\* Heppenheim, 14. April. In Gaden bei Badmühlbach im Odenwald, kürzte die Autobahn der Postkutsche, Frau Göll, von der Schnecke ab. Sie erlitt dabei schwere Verletzungen, daß sie vor Einlieferung in das Krankenhaus starb.

\* Wermersheim, 14. April. Ein Fuhrwerk, das mit zwei Rähnen beladen war, stürzte von der Heimböhrer Straße an in den Rhein. Beide Rähne ertranken.

# Sieben neue badiische Jugendherbergen

## Grundsteinlegung am Sonntag

14. April.

Am Sonntag wird im ganzen Reich im Rahmen einer Rundfunkübertragung von 10 bis 12 Uhr die Grundsteinlegung für eine große Zahl von neuen Jugendherbergen der Grundstein gelegt.

Im Gebiet Baden des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen ist, soweit die Witterungsverhältnisse es zulassen, die Grundsteinlegung für eine Reihe sehr bedeutender Jugendherbergen vorgesehen. Es sind dies die Großjugendherberge „Albert von Schölerer“ in Schönau, die Jugendherbergen in Seßlingen und Markelfingen am Bodensee, ferner die Großjugendherberge Felsberg, die auf dem Gelände der Sportklubung auf der Grafenmaut errichtet wird, die Großjugendherberge Furzwangen, die Großjugendherberge Karlsruhe, deren Grundstein an der Baustelle

## Neue günstige Eisenbahnverbindungen:

# Schwarzwald und Tirol besser verbunden

## Schwarzwaldbahn u. Höllentalbahn im direkten Durchgangsverkehr mit Heilbronn - Neue Kurwagen Offenburg-Radolfzell-Bregenz-Innsbruck

10. Karlsruhe, 14. April.

Die innerdeutschen abwickelnden Regelungen über die Fernverbindungen und ihre durchlaufenden Wagen haben für den Schwarzwald in seinen wesentlichen Teilen mit den großen Durchgangslinien zwei Pläne der Reichsbahndirektion Karlsruhe der Verwirklichung zugeführt, die ganz neu und in ihrer Art auch erstmalig sind.

Der Schwarzwald wird mit Tirol auf dem Weg über die Bodensee-Railbahn und den Heilbronn in zwei großen Kurwagenläufen in enger Zusammenhang gebracht.

Beteiligt daran sind sowohl die Verkehrspläne der Schwarzwaldbahn von Offenburg her wie der Höllentalbahn nach Freiburg. In dem neu kommenden Saison-Schneeschmelzplan über die Bodensee-Railbahn, das vom 1. Juli bis 8. September für die Hauptreisezeit verkehrt, laufen Kurwagen Offenburg-Innsbruck und im Rücklauf Innsbruck-Freiburg. In beiden Fällen handelt es sich um ausgezeichnete Tagesverbindungen. Beteiligt sind an diesen Kurwagenläufen auch die sonstigen Gebiete am Oberrhein, also Karlsruhe, Mannheim usw. durch die anschließenden Ubergänge mit den großen Fernzügen der Rheinbahn. Damit erhöht sich der Wert der neuen Verbindungen zwischen Schwarzwald und Tirol. Die Kurwagen laufen in der einen Richtung vom Schwarzwald nach Innsbruck über die Schwarzwaldbahn, in der Gegenrichtung über Schwarzwaldbahn-Höllentalbahn nach Freiburg. Lediglich aus betrieblichen Gründen, weil im Rücklauf über den Schwarzwald nach Offenburg Güterverkehr verkehrt, der keinen Kurwagenübergang gestattet. Schwarzwaldbahn und Höllentalbahn einander in Kurwagenlauf und Anschlussverkehr genau ab.

In Richtung nach Osten wird in Offenburg die Zufahrt mit den Nachtzügen von Berlin über Erfurt-Heidelberg (ab 7.15) und von Berlin über Kassel sowie von Hamburg über Mannheim (ab 6.55 und 7.00), Karlsruhe (ab 7.50 und 8.04) aufgenommen und dort mit dem D 20 fortgesetzt; Offenburg ab 9.08 Uhr, Billingen ab 10.38, (Freiburg über Höllental ab 9.10), Radolfzell an 11.47, hier weiter mit dem neuen D 350 11.57, Ueberlingen an 12.21, Friedrichsdorf an 12.55, hier weiter mit D 476 13.07, Endau an 13.32, Bregenz an 13.53, Innsbruck an 17.12 Uhr. In der Richtung von Tirol zum Schwarzwald und Oberrhein geht es Innsbruck mit D 258 ab 10.00 Uhr, aus Bregenz ab 13.55, aus Endau 14.00, aus Friedrichsdorf 14.25, aus Ueberlingen 14.59, in Radolfzell an 15.23. Hier geht der Kurwagen Innsbruck-Freiburg auf Gilling 382 Konstanz (ab 15.17 Uhr) - Freiburg über, Radolfzell ab 15.34, Donaueschingen an 16.33, Neustadt-Schw. an 17.25, Freiburg an 18.15, hier werden sehr günstig die Anschlussläufe auf D 1 nach Berlin, Freiburg ab 18.29, und auf Gilling 298 nach Basel, Freiburg ab 18.43, erreicht. Die Schwarzwaldbahn hat in Radolfzell Güterverkehr E 153 als Anschluss von Innsbruck, Radolfzell ab 16.14, Billingen an 17.24, Offenburg an 18.52, Karlsruhe an 20.00, hier erfolgt der

Uebergang auf den Berliner Nachtzügen D 1, Karlsruhe ab 20.20 Uhr, Heidelberg an 21.02, Mannheim an 21.32 Uhr.

Die neuen Verbindungen, die sehr zu begrüßen sind und alten Zielen und Bemühungen aller Verkehrsinteressen an zentraler Stelle im Landesverkehrsverband wie auch draußen im Schwarzwald selbst entsprechen und deren Verwirklichung durch die Eingliederung der Diktat möglich wurde, werden zeitlich außerordentlich rasch gefahren und haben nirgends längere Zwischenhalte.

### Zusammenstoß in der Kurve

Drei Schwerverletzte bei Kollision zwischen Postauto und Omnibus

\* Zweibrücken, 14. April. Auf der Straße zwischen Gontwig und Niederbach ereignete sich in der Kurve bei den sogenannten Hundert Steinen ein folgenschwerer Verkehrsunfall. In Zweibrücken beide sich der 49jährige Führer eines Kraftwagens hergekommen, 18 Jahre alte, die in Oberland waren und nach Pirmasens und Sandau wollten, in Zweibrücken aber keinen Zugang mehr fanden, mitzunehmen. Die 18 Personen nahmen auf der Tafelstraße des Wagens Platz. In der besagten Kurve kam dem Omnibus ein Postauto entgegen. Beide Fahrzeuge lösten nicht die äußerste rechte Straßenseite eingehalten haben. So geschah es, daß beide Fahrzeuge sich kreuzten. An dem Omnibus wurde die linke Seite der Motorhaube bis zum Führerhaus vollkommen zertrümmert.

Der Postwagen wurde hart demoliert. Die 18 Mitfahrer wurden auf die Straße geschleudert, drei wurden lebensgefährlich verletzt und drei weitere erlitten Brüche und mehr oder weniger schwere Verletzungen.

Sie wurden ins Krankenhaus gebracht. Die übrigen kamen mit dem Schrecken davon. Die beiden Wagenlenker wurden vorläufig in Haft genommen.

### Beim Glücksspiel „Buh“ erwischt

Verhaftungen in Bad Domburg

\* Frankfurt a. M., 14. April. Die Domburger Kriminalpolizei machte in einer gemeinsam mit der Ordnungspolizei durchgeführten Razzia gegen Glücksspieler einen guten Fang. Wie sie bekannt geworden, daß sich seit einiger Zeit in Domburg ein größerer Kreis von Leuten regelmäßig zum Glücksspiel zusammenfand. Die Spieler wollten sehr vorsichtig sein und wechselten mit ihren Lokalen ab. Auch wurde in den Wohnungen einzelner Spieler das Glücksspiel ausgedeut. Als die Polizei in Erfahrung brachte, daß an einem bestimmten Abend in einem Kaffeehaus gespielt wurde, griff sie zu. Die Angestellte der Kaffeehaus und drang in ein Hinterzimmer des Kaffeehauses ein, das durch Vorhänge von dem allgemeinen Verkehr abgetrennt war. Sie fand dort Leute bei dem unter dem Namen „Buh“ bekannten Glücksspiel. Die Ueberrannten hielten noch die Karten in der Hand, als die Polizei den Vorhang zurückschob. Auf dem Tisch lagen erhebliche Spielgelder, die beschlagnahmt wurden.

Die auf frischer Tat ertappten mußten der Polizei folgen. Sie kneten zunächst, gekandten aber später ein. Dabei erlaubte die Polizei, daß außer den von ihr gefassten Spielern noch ein weit größerer Kreis dem Glücksspiel verfallen war. Bis jetzt sind bereits weitere acht Personen festgesetzt worden. Die Suche dürfte noch weitere Kräfte ziehen. Der Zugriff der Polizei war schon allein aus dem Grunde notwendig, weil einige unter den Spielern ihrer Leidenschaft so sehr verfallen waren, daß die Familien zu Hause Not litten.

### Ein Toter, vier Schwer- und ein Leichtverletzte

\* Tübingen, 14. April. Oberhalb Herrenfeld verunglückte der Kraftwagenfahrer Bodeg von hier, seinen Wagen zurückzuführen. Dabei kam er auf eine noch nicht befahrene Straße. Die Wöschung gab nach und der Wagen stürzte sich überhängend die Wöschung hinunter. Die Insassen wurden durch Abprallen zu retten. Ein 19jähriger Mann aus Frankfurt kam dabei ums Leben. Der Kraftwagenfahrer blieb unverletzt. Vier weitere wurden schwer und einer leicht verletzt.

Table with 2 columns: Berlin Deutsche Wertpapierwerte and Anleihen. Lists various securities and their values.

Table with 2 columns: Landschaften and Hypothek.-Bankwerte. Lists regional securities and mortgage values.

Table with 2 columns: Industrie-Obligationen and Aktien. Lists industrial bonds and stocks.

Table with 2 columns: Renten and Versicherungs-Aktien. Lists annuities and insurance stocks.



